



Modul 3, 10. – 12. Juli 2009

Wege der Askese

Prof. Franz Mali, Fribourg

Altkirchlich-patristische Spiritualität

Für Christen, die mehr über Jesus Christus, die hl. Schrift und ihren Glauben erfahren möchten, erklären Origenes (+ 254) und Dionysius, der Areopagite (Ende 5. Jh.) christliche Gotteslehre: Wahrer Theologe ist jener, der Gott reden lässt. Von dieser Rede Gottes lassen sie sich anstecken und begeistern – bis zur Bereitschaft für das Martyrium.

Als geistliche Lehrer, denen das Kleinste nicht zu unbedeutend und das Grösste nicht doch erstrebenswert war, zeigen Origenes und Dionysius auf eine Spiritualität des Weges und des Aufstiegs: Ihre gereifte Innigkeit und philosophische Meisterschaft lebt im Irdischen, sichtbar Leiblichen und schwingt sich zugleich bis in abstrakte und übergeistige Höhen empor: Für sie erzählt, singt und schweigt diese gesamte Universalität von Gott, dem Dreieinen, der die Liebe und die Weisheit ist, und der die Welt zu sich hinanzieht. Ein Stück dieses Weges werden wir versuchen nachzuzeichnen.



Prof. Franz Mali

Vita:

- Geb. 1960, ist Professor am zweisprachigen Lehrstuhl für Patristik
- Geschichte der Alten Kirchen und christlich-orientalische Sprachen an der Kath.-theol. Fakultät der Univ. Freiburg i.Ue.